



Delfinisch als Therapie

Bremen – Die Clicks und Rufe von Pilotwalen, einer Delfinart, können behinderten Kindern helfen. Im „Dolphin Space“-Bad im Bremer St.-Joseph-Stift haben Wissenschaftler die beruhigende und beglückende Wirkung der schallintensiven Delfin-schnalzer zur Behandlungsmethode weiterentwickelt. Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung werden mit einer Kombination aus Wasser- und Klangthe-

rapie behandelt. „Es kitzelt, wenn der Delfin im Schwimmbad an meinem Po und an meinen Knien ist“, sagt der sechsjährige Lars. Dabei ist von einem Pilotwal weit und breit keine Spur. Nur die Laute der Tiere schallen durch das Bad. Doch was der körperlich und geistig behinderte Junge erzählt, ist keine Einbildung. „Die Clicks und Rufe der Delfine sind derart schallintensiv, dass man sie körperlich wahrnimmt“, erklärt

Walforscherin Bianka Hofmann. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Delfinlaute Veränderungen im Gehirn auslösen, die zu Entspannung und Glücksgefühlen führen. „Wir selbst fühlten uns nach der Begegnung mit Delfinen verändert, hatten eine Art festgeschraubtes Grinsen im Gesicht“, erzählt die Walforscherin. Aufgenommen wurden die Delfinlaute für „Dolphin Space“ im of-

fenen Meer vor Teneriffa. Über Unterwasserlautsprecher werden die Kinder in der Therapie beschallt. Gleichzeitig macht ein Wassertherapeut spezielle Übungen mit ihnen. Hofmann: „Körperbehinderte Kinder erleben dabei das beglückende Gefühl uneingeschränkter Mobilität.“ Seit April gibt es „Dolphin Space“ jetzt in Bremen, weitere Standorte in ganz Deutschland sollen folgen.

Foto: ddp

Legionärskrankheit

Wie kann ich mich davor schützen?

Ljubljana – Nach der Ausbreitung der Legionärskrankheit in Großbritannien (über 100 Erkrankte, 1 Toter) wurde erst jetzt auch ein Todesfall aus Slowenien bekannt. Ein 73-jähriger Deutscher starb dort an einer Legionellen-Infektion. Bei fünf weiteren Personen, die mit dem Mann in Urlaub waren, wurden Anzeichen der Krankheit festgestellt. Die Bakterien hatten sich in den Wasserrohren eines Hotels entwickelt. Wer einer Infektion entgehen will, sollte die heiße Dusche anstellen und das Bad für kurze Zeit verlassen. So kommt man mit den Bakterien, die beim ersten Abfließen des Wassers ausgespült werden, nicht in Berührung.

Übertragungswege
Die Bakterien gelangen über Wasserdampf oder als Aerosol aus Duschen und Klimaanlage in das Bronchialsystem

Symptome
Schwere Lungenentzündung mit hohem Fieber, Husten, allgemeiner Müdigkeit und Atembeschwerden
Inkubationszeit: 2 bis 10 Tage

Behandlung
Ohne Behandlung mit dem Antibiotikum Erythromycin verläuft die Krankheit vor allem bei älteren und immungeschwächten Menschen in 20% der Fälle tödlich.

Vorbeugung
Da die Bakterien bei Temperaturen von über 70 Grad schnell absterben, sollten Warmwasser-Systeme regelmäßig auf über 70 Grad erhitzt werden.

0208 0602 AFP

Gratik: AFP

Hormon gegen Fettsucht

London – Neuer Hoffnungsschimmer für alle, die erfolglos gegen Übergewicht kämpfen: Englische und amerikanische Wissenschaftler haben ein körpereigenes Hormon zur Bekämpfung der Fettsucht entdeckt. Es gelang ihnen, die Substanz PPY3-36 zu isolieren. Dem damit geimpften Menschen signalisiert das Gehirn: „Ich bin satt.“ Nach ersten Versuchen mit nur zwölf Personen muss jetzt ausführlich getestet werden, ob eine langfristige Behandlung ohne Nebenwirkungen möglich ist.

<p>Langnese Multipackung Magnum oder Solero verschiedene Sorten, 250-ml- bis 380-ml-Packung (1000 ml = ab 3.92)</p> <p>jede Packung 1.49</p>	<p>Persil 1,35-kg-Packung auch 30er Tabs oder Liquits 600-ml-Packung Vollwaschmittel (1 kg = ab 2.59)</p> <p>jede Packung 3.49</p>	<p>Schweinekamm ohne Knochen, auch grill- und pfannenfertig gewürzt, aufgetaut, sofort verbrauchen</p> <p>je 1 kg 3.99</p>	
<p>Pfanner Eistee verschiedene Sorten (1 Liter = 0.42)</p> <p>2-Liter-Packung 0.84</p>	<p>Rispentomaten Holland, Hkl. I</p> <p>1 kg 1.11</p>	<p>Tafeltrauben »Victoria«, hell Italien, Hkl. I</p> <p>1 kg 1.49</p>	<p>Truthahn-Schinkenwurst</p> <p>100 g 0.69</p>

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. BZ, KW 32/2002